

RETTER 2023 – Die österreichische Leitmesse für Einsatzorganisationen wird so fulminant wie noch nie!



Rund eine Woche vor Eröffnung der RETTER Messe 2023 präsentiert die Messe Wels im OÖ Presseclub Linz das Konzept der Leitmesse für Einsatzorganisationen. Gemeinsam mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Feuerwehrpräsident Robert Mayer, Messepräsident Dr. Peter Franzmayr und Messedirektor Mag. Robert Schneider wird die übergeordnete nationale Bedeutung für Österreich hervorgehoben und auf die hohe Aktualität der BOS-Fachmesse hingewiesen.

Über 220 Aussteller, Weltneuheiten und Top-Innovationen, Messe-Highlights und Schwerpunkt-Themen rund um Drohnen, Robotik, Tunnelbrand, Forschung, Katastrophenschutz oder vorbeugender Brandschutz. In Wels dreht sich drei Tage lang alles ums Helfen, Retten, Löschen und dies in den Diensten der Gemeinschaft.

Die RETTER Wels ist Österreichs Leitmesse für Sicherheit und Einsatzorganisationen von 21. - 23. September 2023 in Wels. Sie hat übergeordnete nationale Bedeutung für Österreich und eine hohe Aktualität als 2-jährliche BOS-Fachmesse und als Leistungsschau für Einsatzorganisationen entlang der gesamten Rettungskette.

Geballte Fachkompetenz: Mehr als 220 internationale Aussteller und mehr als 70 Erstausteller in Wels dabei

Die RETTER Messe bietet nicht nur eine Vielzahl ausgewiesener Experten, sondern auch viele neue Aussteller, die sich auf Herausforderungen wie Naturkatastrophen oder Waldbrände spezialisiert haben. Sowohl für die Wasserversorgung als auch für das Abpumpen großer Wassermengen steht das Angebot von Hytrans, den Themen Absaugung und jenem der mobilen Hochwasserschutzanlagen widmet sich das Angebot von Grampelhuber. Neben den Nass-/Schlammsaugern hat Rössle sein Produktsortiment in den vergangenen beiden Jahren gezielt um Schmutzwasser-/Tauchpumpen erweitert (im Augenblick dominieren die Lieferungen in den Süden Österreichs und nach Slowenien). In Wels zeigt Rössle den brandneuen Multi-Skimmer Hydra Swap zur effizienten Entfernung von kontaminiertem Material und Öl aus Gewässern. Vom Kompaktwassersauger bis zum voll ausgestatteten Hochwasserschutzanhänger reicht das Angebot von SHG Spechtenhauser. Die hier angeführten Unternehmen stehen dabei stellvertretend für mehr als 50 Erstausteller und für gesamt rund 200 ausstellende Unternehmen.

Fahrzeuge – so viele Erstausteller wie noch nie!

Aus dem Bereich der Fahrzeugauf- und -ausbauer sowie der Fahrgestell-Anbieter präsentieren sich dieses Jahr neben den großen Marken wie Empl, Magirus Lohr, Rosenbauer, MAN Truck & Bus, ATOS MT, Ambulanz Mobile, Bronto Skylift, Dlouhy, Eurosignal, Lagermax, Maxwald so viele Erstausteller wie noch nie, die das erste Mal in Wels dabei sind, darunter die Firmen Tschann/Tatra, AMZ Kutno, ATSC Rettungsfahrzeuge, Fischerleitner, Firnkranz, Keller, Minitec.at, SG Einsatztechnik, RAI-Technik, Scheuwimmer, Taubenreuther, u.a.m.

Europa Premiere auf der RETTER Wels!

Erstmals in Europa präsentiert der tschechische Nutzfahrzeughersteller Tatra das TLF Waldbrand – TATRA T 815-7 4x4. Tatra reagiert mit diesem Fahrzeug-Typ auf die letzten Waldbrände in Europa.



Wo Innovationen konkret werden – von Drohnen bis neueste Löscheräte

Der Innovationsgeist unter den Feuerwehren ist groß, wenn sie sich z.B. mit Drohnen, Robotik, künstlicher Intelligenz oder neuen Löscheräten beschäftigen. Genau diese Themen zeigen die Aussteller mit ihren konkreten Produktlösungen und Geräten.

Messeschwerpunkt Robotik

Bodengestützte Assistenzroboter für Einsatzkräfte werden immer wichtiger. Ziel ist es dabei, Robotersysteme zu entwickeln, die die Sicherheit der Einsatzkräfte erhöht, indem sie nicht direkt im Gefahrenbereich arbeiten müssen und das Lagebild in unübersichtlichen Lagen zu verbessern. In verschiedenen Forschungsprojekten wurde an der robotischen Unterstützung für Schadstofflagen in Tunneln, für Waldbrände im schwierigen Gelände oder Urban Search and Rescue gearbeitet. Hier muss auch erst Vertrauen der Einsatzkräfte in die Systeme aufgebaut werden. Forschungsschwerpunkte der Technischen Universität Graz sind aktuell etwa auch die automatisierte Navigation von Robotern im schwierigen alpinen Gelände zur Unterstützung der Logistik (Wassertransport).

Auf der Messe wird etwa von Fa. Alpha Robotics in Kooperation mit Magirus Lohr eine absolute Neuigkeit präsentiert: der Einsatz des taktischen Einsatzroboters Wolf R1 wird im Freigelände anhand einer konkreten Vorführung gezeigt. Damit ist in Wels eine absolute Messepremiere zu sehen: ein einzigartiger Einsatzzug, der mit sehr speziellen Fähigkeiten im Bereich der ferngeführten Systeme und der Robotik für Aufsehen sorgt.

Weiters wird auch das neue Bohrlöscherät „DRILL-X“ gezeigt, das speziell für die Bekämpfung von schwer zugänglichen Bränden, etwa in Dachstühlen, entwickelt wurde und die Arbeitsschritte Bohren, Eindringen und Löschen vereint.

Zahlreiche Messeschwerpunkte

Die Vielfalt der Themen und Messeschwerpunkte ist breit gestreut: Von Digitaler Einsatzunterstützung, elektronischer Führungsunterstützung und Einsatzdokumentation über Warnsysteme, Arbeitssicherheit und Einsatz-/Dienstbekleidung/PSA bis hin zu Stromerzeugern, Pumpen- und Löschtechnik reicht die breite Palette der Aussteller, die ihre neuesten Produkte zeigen. Natürlich sind auch die namhaften Fahrzeugaufbauer und Fahrgestellanbieter vertreten!

Statements aus der Pressekonferenz im OÖ Presseclub Linz

„Unser Messegelände wird wieder zum nationalen Treffpunkt der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, so wird die RETTER ihrem Ruf als Leitmesse wieder voll gerecht. Besonders freut mich, dass die RETTER die Funktion des Recruitings, der Mitgliederwerbung und der Nachwuchsförderung im Sinne einer Leistungsschau am Samstag erfüllen wird,“ so **Messepräsident Dr. Peter Franzmayr**



„Wir sind bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht, das wird die stärkste RETTER Messe die es je gab! 260 Aussteller, davon 70 Neu-Aussteller, Weltneuheiten und Top-Innovationen sowie ein geballtes Rahmenprogramm an Vorführungen und Vorträgen. Nicht umsonst hat die RETTER übergeordnete nationale Bedeutung für Österreich innerhalb der gesamten Rettungskette,“ ergänzt **Messedirektor Mag. Robert Schneider**

„Was wäre Oberösterreich ohne das Ehrenamt? Beinahe jede und jeder zweite Oberösterreicherin und Oberösterreicher engagiert sich ehrenamtlich in den mehr als 15.000 Vereinen und Organisationen des Landes. Dabei leisten die Freiwilligen einen unschätzbaren Beitrag zum öffentlichen Leben und zur Sicherheit der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher bei. Das bereichert unser Land, aber vor allem unsere Gesellschaft. Gerade die Unwetterkapriolen der letzten Wochen und Monate haben einmal mehr gezeigt, dass Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt bei uns in Oberösterreich groß geschrieben wird. Das Ehrenamt ist für uns alle unverzichtbar!“, unterstreicht **Landesrätin Michaela Langer-Weninger**.

„Daher ist es notwendig, dass wir bereits in der Schule, in der Ausbildung und bei jeder Gelegenheit Menschen für ehrenamtliches Engagement begeistern. Denn es ist das Ehrenamt, das eine einzigartige Möglichkeit bietet, den persönlichen Horizont zu erweitern, neue Fähigkeiten zu entwickeln, Freundschaften zu schließen und aktiv einen Beitrag für unser Oberösterreich zu leisten.“ Die RETTER-Messe Wels bietet den Blaulicht- und Einsatzorganisation eine hervorragende Bühne. Neben den unzähligen Produktneuheiten und Innovationen stehen spektakuläre Vorführungen und Weiterbildungen am Programm. „Somit dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein vielfältiges Ausstellangebot in puncto Sicherheit freuen“, betont **LRin Michaela Langer-Weninger** abschließend.

„Die RETTER Messe bietet eine tolle Möglichkeit das österreichische Feuerwehrwesen zu präsentieren. Unser Aufgabenfeld verändert sich stetig, wird immer breiter und anspruchsvoller. Als Feuerwehr wollen wir nicht darauf warten was auf uns zukommt, sondern Feuerwehrtechnik und -taktik aktiv mitgestalten. Wir wollen das in eine Richtung bringen, die das Feuerwehrwesen vorantreibt. Nicht zuletzt die Gründung des Kompetenzzentrums ‚Wissensbasierte Gefahrenabwehr‘ spielt hierbei eine besondere Rolle“, erklärt **Feuerwehrpräsident Robert Mayer**.

Weitere Infos zu den Ausstellern und Produktneuheiten finden Sie unter www.rettermesse.at. Das gesamte Ausstellerverzeichnis sowie das Rahmenprogramm sind unter www.digitalplus.rettermesse.at abrufbar.

RETTER 2023 – die österreichische Fachmesse für Einsatzorganisationen

21. September bis 23. September 2023

Do 21. Sept. - Fr 22. Sept. 09.00 - 18.00 Uhr

Sa 23. Sept. 09.00 - 17.00 Uhr

Pressekontakt: Andreas Ullmann

Leiter Werbung und PR

Tel.: +43 7242 9392-6651

a.ullmann@messe-wels.at